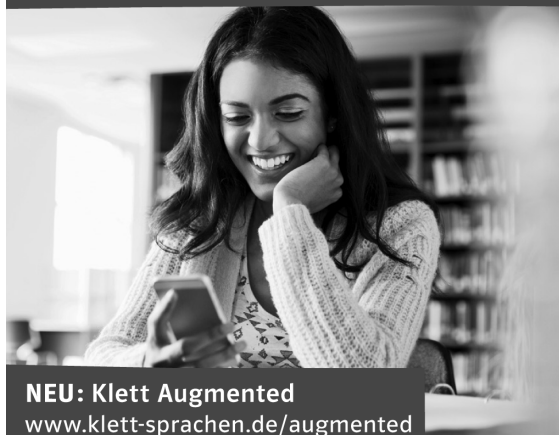


## Gutachterinnen und Gutachter der Jahre 2014, 2015, 2016

Die allgemeinen Beiträge für Info DaF werden von zwei Personen begutachtet. Wir möchten uns bei allen Gutachterinnen und Gutachtern für die kompetenten Rückmeldungen bedanken!

Name	Vorname	Ort
Abraham	Ulf	Bamberg
Albrecht	André	Frankfurt/Oder
Astleitner	Hermann	Salzburg
Augart	Julia	Namibia
Bärenfänger	Olaf	Leipzig
Baten	Kristof	Gent
Bayerlein	Oliver	Japan
Biebighäuser	Katrin	Heidelberg
Boose	Irene	Ludwigsburg
Buchecker	Katja	Karlsruhe
Busch-Lauer	Ines	Zwickau
Chaudhuri	Tushar	Hong Kong
Chlosta	Christoph	Essen
Demmig	Silvia	Jena
Deppermann	Arnulf	Mannheim
Dömling	Martina	Berlin
Efing	Christian	Wuppertal
Ender	Andrea	Salzburg
Ewert	Michael	München
Fearn	Anneliese	Konstanz
Feld-Knapp	Ilona	Budapest und Wien
Galter	Sunhild	Rumänien
Goschler	Juliana	Oldenburg
Grünwald	Matthias	Japan
Hahn	Heidi	Karlsruhe
Haukås	Åsta	Norwegen
Hepp	Marianne	Pisa
Honegger	Monique	Zürich
Hoppmann	Michael J.	USA
Huneke	Hans-Werner	Heidelberg
Imo	Wolfgang	Halle
Jahn	Dirk	Fürth
Jaumann	Michael	Kasachstan

Name	Vorname	Ort
Jerescenkova	Alena	Wien
Kaufmann	Susan	Bacharach
Kiesendahl	Jana	Greifswald
Kong	Deming	China
Kühnel	Patrick	China
Lay	Tristan	Australien
Legutke	Michael	Gießen
Liebscher	Grit	Kanada
Lindemann	Beate	Norwegen
Löffler	Cordula	Weingarten
Marks	Daniela	Bochum
Merkelbach	Chris	Darmstadt
Maijala	Minna	Finnland
Möhring	Jupp	Leipzig
Morkötter	Steffi	Rostock
Oomen-Welke	Ingelore	Freiburg
Pasewalck	Silke	Estland
Raindl	Marco	Japan
Rocco	Goranka	Italien
Roll	Heike	Essen
Röttger	Evelyn	Berlin
Schart	Michael	Japan
Schiedermaier	Simone	Jena
Schmenk	Barbara	Kanada
Schmölzer-Eibinger	Sabine	Graz
Schroeder	Christoph	Potsdam
Streit	Antje	Thailand
Ucharim	Anja	Bochum
Welke	Tina	Wien
Ylönen	Sabine	Finnland
Zhao	Jin	China



**NEU: Klett Augmented**  
[www.klett-sprachen.de/augmented](http://www.klett-sprachen.de/augmented)

## DaF kompakt neu

Die Für Lernende, die schnell mit Deutsch durchstarten wollen!

Das ist neu:

Studierende und Berufseinsteiger im Fokus

- Gründliche inhaltliche Überarbeitung
- Neues und modernes Layout
- Relevante Inhalte für Studium und Beruf
- Tipps zum Selbststudium über das Lehrwerk hinaus

Das bleibt:

Direkt zum Erfolg

- Transparenter Lektionsaufbau
- Steile Progression mit Blick auf das Wesentliche
- Gezielte Prüfungsvorbereitung



Z34617

Das Buch zum Blättern und viele weitere Informationen finden Sie unter [www.klett-sprachen.de/dafkompakt-neu](http://www.klett-sprachen.de/dafkompakt-neu)

Deutsch als  
Fremdsprache

*Sprachen fürs Leben!*

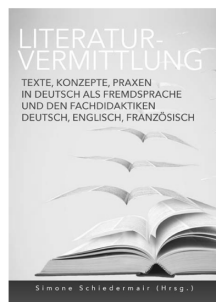
**Klett**

# SIMONE SCHIEDERMAIR (HG.)

## LITERATURVERMITTLUNG

**Texte, Konzepte, Praxen in Deutsch als Fremdsprache und den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch, Französisch**

2017, 273 S., kt., 42,— EUR  
ISBN: 978-3-86205-497-8



Der Band hat das Anliegen, unter Einbezug internationaler Perspektiven die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Fragen der Literaturvermittlung zu fördern. Er versammelt Beiträge aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache, aus der Germanistik in skandinavischen Ländern und aus den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch und Französisch. Auf der Basis aktueller Theoriediskussionen der Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der Mediendidaktik werden Konzepte und deren Umsetzungen in der universitären und schulischen Fremdsprachenausbildung bearbeitet.

### INHALT

Simone Schiedermaier: Zur Einführung. Literaturvermittlung in internationaler und interdisziplinärer Perspektive

**Deutsch als Fremdsprache:** Simone Schiedermaier: „Ist das Literatur? ... Was ist denn Literatur?“ – Ein Rückblick und Ausblick auf die Rolle der Literatur im Unterricht Deutsch als Fremdsprache · Michael Ewert: Literatur und Migration. Mehr- und transkulturelle Literatur in deutscher Sprache – ein Laboratorium transnationaler Realitäten · Renate Riedner: Narrativität und literarisches Erzählen im Fremdsprachenunterricht · Almut Hille: „Dresden war eine wunderbare Stadt, voller Kunst und Geschichte ...“ Autobiografische Texte und (Erinnerungs-)Diskurse in der Ausbildung von Lehrkräften für das Fach Deutsch als Fremdsprache

**Germanistik in Skandinavien:** Ingvild Folkvord: „Våhlen tue ich keine Sprache“ – Georges-Arthur Goldschmidts mehrsprachige Erinnerungsarbeit · Karen Bauer und Lise Sandvik: Digitales Geschichtenerzählen und Geschichte erzählen. Erinnerungsarbeit im Unterricht Deutsch als Fremdsprache · Linda Karlsson Hammarfelt: Ein verwässertes Konzept? Nachhaltigkeit und die Undine im Universitätsfach Tyska · Moritz Schramm: Probleme und Perspektiven. Zur Stellung der deutschsprachigen Literatur im dänischen Universitätsbetrieb

**Fachdidaktik Deutsch, Englisch, Französisch:** Ricarda Freudenberg: Literaturvermittlung als interdisziplinäre Aufgabe. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kooperationsseminare nach dem Praxissemester · Laurenz Volkmann: Funktionen literarischer Texte. Perspektiven der Englischdidaktik · Daniela Caspari: Sündenfall Kompetenzorientierung? Zu Funktion und Stellenwert literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht vor und nach Einführung der Bildungsstandards · Markus Raith: „Es wird Zeit, die Metapher aus der Umklammerung durch den Lyrikunterricht herauszuholen“. Literarisches, sprachliches und medienästhetisches Lernen



IUDICIUM Verlag GmbH  
Dauthendeystr. 2 · D-81377 München  
Tel. +49 (0)89 718747 · Fax +49 (0)89 7142039 · [info@iudicium.de](mailto:info@iudicium.de)  
Bestellungen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an den Verlag.  
**Das Gesamtverzeichnis finden Sie im Internet unter [www.iudicium.de](http://www.iudicium.de)**

# MANUELA SATO-PRINZ

## DEUTSCHLANDBILDER UND STUDIEN- AUSTAUSCH

Zur Veränderung von Nationenbildern im Rahmen von  
Studienaustauschaufenthalten am Beispiel japanischer Austausch-  
studierender in Deutschland

2017, 295 Seiten, 37 Abb./63 Tab., kt., 48,— EUR  
ISBN: 978-3-86205-495-4



Das vorliegende Buch beschreibt die Ergebnisse einer empirischen Studie, in der exemplarisch am Beispiel japanischer Austauschstudierender untersucht wird, ob, inwiefern und unter welchen Bedingungen sich Deutschlandbilder im Laufe eines Studienaustauschaufenthalts in Deutschland verändern. Die Untersuchung ist als kombinierte Fragebogen- und Interviewstudie im Längsschnitt mit Vergleichsgruppe angelegt. Zu den wichtigsten Ergebnissen des Projekts gehört, dass die Bilder der Studierenden inhaltlich vielfältiger und individueller werden, besonders präsen- te, tradierte Bestandteile der Deutschlandbilder jedoch bestehen bleiben. Die Einstellung der Studierenden gegenüber Deutschland bleibt positiv bis neutral, jedoch finden negative Aspekte Eingang in die Deutschlandbilder, die dadurch realistischer erscheinen. Die Japanbilder sind als Vergleichsgrundlage für die Deutschlandbilder der Studierenden präsent. Wenngleich die Studierenden am Ende ihres Aufenthalts weniger auf stereotype, tradierte Bildinhalte zurückgreifen als früher, so zeichnen sie ihre veränderten Deutschlandbilder doch weniger differenziert und mit mehr Überzeugung. Hinsichtlich der getesteten Einflussfaktoren kommen der Aufenthaltsdauer, der Vorerfahrung mit Deutschland, Deutsch und Deutschen sowie vor Ort der Beschäftigung mit dem Gastland und der Integration am Gasthochschulort wichtige Funktionen zu.

### INHALT

- 1 Einleitung
- 2 Forschungsstand
- 3 Methodik
- 4 Empirische Ergebnisse der Fragebogenstudie
- 5 Empirische Ergebnisse der Interviewstudie
- 6 Zusammenfassung und Synthese der Studienergebnisse
- 7 Diskussion
- 8 Zusammenfassung und Ausblick

Abkürzungsverzeichnis · Abbildungsverzeichnis · Tabellenverzeichnis · Literatur

Anhang elektronisch abrufbar unter: [www.iudicium.de/katalog/86205-495\\_Anhang.pdf](http://www.iudicium.de/katalog/86205-495_Anhang.pdf)

Manuela SATO-PRINZ

*Studium der Fächer Deutsch als Fremdsprache, Japanologie und Interkulturelle Kommunikation an der Ludwig-Maximilians-Universität München, mehrfache Praxis- und Forschungsaufenthalte in Japan, praktische Erfahrung unter anderem in den Bereichen Fremdsprachenlehre, Studierendenmobilität und Wissenschaftsmanagement.*



IUDICIUM Verlag GmbH  
Dauthendeystr. 2 · D-81377 München  
Tel. +49 (0)89 718747 · Fax +49 (0)89 7142039 · [info@iudicium.de](mailto:info@iudicium.de)  
Bestellungen richten Sie bitte an Ihre Buchhandlung oder an den Verlag.  
**Das Gesamtverzeichnis finden Sie im Internet unter [www.iudicium.de](http://www.iudicium.de)**